

.....
.....
.....
(eigene Anschrift)

.....
(Ort / Datum)

An den
Kreis Segeberg
Untere Naturschutzbehörde
Hamburger Straße 30
23795 Bad Segeberg

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Beseitigung eines Einzelbaumes nach §§ 15 bis 17 Bundesnaturschutzgesetz

hier: Fällung von auf dem
(Bezeichnung des Baumes)

Grundstück Flurstück der Flur der Gemarkung,

..... in
(Straße) (PLZ, Ort)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Beseitigung von

.....

auf dem oben bezeichneten Grundstück.

Begründung für den beantragten Eingriff in Natur und Landschaft (siehe beigefügte Anlagen) :

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Antragsunterlagen: (erforderlich zur Antragsbearbeitung)

- Ein Foto des/der zur Fällung beantragten Baumes/Bäume,
- Lageplan mit Standort des/der zur Fällung beantragten Baumes/Bäume,
- Lageplan mit Eintragung des Ersatzbaumes/der Ersatzbäume
- Schriftliche Aussage eines Baumsachverständigen (nur im Einzelfall nach Erfordernis)

Zur Kompensation des Eingriffs in Natur und Landschaft pflanze ich zur nächsten Pflanzperiode **je gefälltten Baum einen heimischen Laubbaum** der folgenden Arten:

-
-

Ich erkläre mich bereit, die Ersatzpflanzung vor Beschädigungen zu sichern, sie zu pflegen und dauerhaft zu erhalten

Hinweise:

1. Die Erteilung eines naturschutzrechtlichen Bescheides ist kostenpflichtig.
2. Dem Antrag ist ein Flurkartenauszug oder eine maßstabsgerechte Handskizze beizufügen, aus der der Standort des landschaftsbestimmenden Einzelbaumes erkennbar ist.
3. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz vom 29.07.2009 fallen Bäume unter die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung (§§ 15 – 17 BNatSchG), die aufgrund ihrer Erscheinung, ihrer Größe, ihres Alters, ihrer standörtlichen Eigenart oder Schönheit für das Orts- und Landschaftsbild oder ihrer Bedeutung als Ruhe- und Fortpflanzungsstätte wild lebender Tiere prägende Funktionen haben.
4. Sofern der Eingriff naturschutzrechtlich genehmigt werden kann, ist damit zu rechnen, dass Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen in Form von Ersatzpflanzungen gemäß den Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes notwendig werden. Dabei muss es sich um eine heimischen Laubbaumart handeln, wie z.B. Rotbuche, Hainbuche, Traubeneiche, Stieleiche, Sommerlinde, Feldahorn, u.a.m.
5. Der vermehrte Anfall von Laub auf Gehwegen oder in Dachrinnen wie auch die übliche Beschattung eines Hauses durch den Baum stellen in der Regel keine hinreichende Begründung für eine Fällgenehmigung dar, da diese "Beeinträchtigungen" nach ständiger Rechtsprechung zu den "üblichen Lebensäußerungen eines Baumes" gehören und daher hinzunehmen sind.
6. Fällungen von Bäumen innerhalb der Schonfrist sind nur zulässig, wenn die Durchführung des Verbotes in dem beantragten Einzelfall nachweislich zu einer unzumutbaren Belastung im Sinne des § 67 BNatSchG führen würde und keine Artenschutzbelange (bewohnte Nester/Höhlen) betroffen sind.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Unterschrift)

Liste der in Schleswig-Holstein heimischen Gehölzarten (Ersatzpflanzung)

<i>Acer campestre</i>	-	Feldahorn
<i>Acer platanoides</i>	-	Spitzahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i>	-	Bergahorn
<i>Alnus glutinosa</i>	-	Schwarzerle
<i>Betula pendula</i>	-	Sandbirke
<i>Betula pubescens</i>	-	Moorbirke
<i>Betula pub. carpathica</i>	-	Holsteinische Moorbirke
<i>Calluna vulgaris</i>	-	Besenheide
<i>Carpinus betulus</i>	-	Hainbuche
<i>Cornus sanguinea</i>	-	Hartriegel
<i>Corylus avellana</i>	-	Haselnuß
<i>Crataegus monogyna</i>	-	Eingrifflicher Weißdorn
<i>Cytisus scoparius</i>	-	Besenginster
<i>Daphne mezereum</i>	-	Seidelbast
<i>Euonymus europaeus</i>	-	Pfaffenhütchen
<i>Fagus sylvatica</i>	-	Rotbuche
<i>Fraxinus excelsior</i>	-	Esche
<i>Genista anglica</i>	-	Englischer Ginster
<i>Genista tinctoria</i>	-	Färberginster
<i>Hedera helix</i>	-	Efeu
<i>Hippophae rhamnoides</i>	-	Sanddorn
<i>Ilex aquifolium</i>	-	Hülse
<i>Lonicera periclymenum</i>	-	Waldgeißblatt
<i>Lonicera xylosteum</i>	-	Gemeine Heckenkirsche
<i>Malus silvestris</i>	-	Holzapfel
<i>Populus tremula</i>	-	Aspe
<i>Prunus avium</i>	-	Vogelkirsche
<i>Prunus padus</i>	-	Traubenkirsche
<i>Prunus spinosa</i>	-	Schlehe
<i>Pyrus communis</i>	-	Holzbirne
<i>Quercus petraea</i>	-	Traubeneiche
<i>Quercus robur</i>	-	Stieleiche
<i>Rhamnus catharticus</i>	-	Kreuzdorn
<i>Rhamnus frangula</i>	-	Faulbaum
<i>Rosa canina</i>	-	Hundsrose
<i>Rosa glauca</i>	-	Blaugrüne Rose
<i>Rosa pimpinellifolia</i>	-	Bibernellrose
<i>Rosa rubiginosa</i>	-	Weinrose
<i>Rubus species</i>	-	Brombeer-Wildarten
<i>Salix alba</i>	-	Weißweide
<i>Salix aurita</i>	-	Öhrchenweide
<i>Salix caprea</i>	-	Salweide
<i>Salix cinerea</i>	-	Aschweide
<i>Salix fragilis</i>	-	Knackweide
<i>Salix purpurea</i>	-	Purpurweide
<i>Salix repens</i>	-	Kriechweide
<i>Salix repens argentea</i>	-	Silberkriechweide
<i>Salix triandra</i>	-	Mandelweide
<i>Salix viminalis</i>	-	Korbweide
<i>Sambucus nigra</i>	-	Holunder
<i>Sorbus aucuparia</i>	-	Vogelbeere
<i>Tilia cordata</i>	-	Winterlinde
<i>Tilia platyphyllos</i>	-	Sommerlinde
<i>Ulex europaeus</i>	-	Stechginster
<i>Ulmus glabra</i>	-	Bergulme
<i>Ulmus minor</i>	-	Feldulme
<i>Viburnum opulus</i>	-	Gemeiner Schneeball
<i>Juniperus communis</i>	-	Wacholder
<i>Pinus sylvestris</i>	-	Gemeine Kiefer